



Grabeskirche  
St. Bartholomäus

### **Informationen zur Grabeskirche St. Bartholomäus**

Zurzeit sind 110 Grabstätten in der Grabeskirche belegt. Dies sind etwa 8% der möglichen Belegungen. Die Urnen von 33 Verstorbenen wurden beigesetzt und es wurden 84 Verträge auf Anwartschaft eines Urnengrabes abgeschlossen. Eine Anwartschaft nennt man den Erwerb des Nutzungsrechts auf ein Urnengrab zu Lebzeiten des Antragsstellers.

Im Zeitraum Ende Februar 2014 bis Ende Dezember 2014 wurden 23 Gruppen durch die Grabeskirche geführt. Das große Interesse an der Grabeskirche zeigt die Vielfalt der Gruppierungen aus anderen Kirchengemeinden, Vertretern von Hospizdiensten, Mitarbeitern des Erzbistums Köln und anderen Bistümern. Ebenso wurden Architekten und Journalisten durch die Grabeskirche geführt.

Die Grabeskirche nahm 2014, wie im Jahre zuvor, am „Tag des Offen Denkmals“ teil und auch 2015 werden wir an diesem Angebot teilnehmen. Für Fragen und Beratungen steht unser Verwalter in der Grabeskirche, Herr David Blumann, zur Verfügung.

34 Ehrenamtliche des Ich-bin-Da-Teams und die Ehrenamtskoordinatorin Frau Dr. Nicole Horvath, zurzeit vertreten durch Frau Julia Möskes, sorgen dafür, dass die Grabeskirche täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet ist.

Unter der Leitung von Pastoralreferentin Frau Doris Dung sind seit Herbst fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der „Pastoral am Lebensende“ tätig und begleiten Menschen in der Trauerphase.

Nach einem Jahr können wir ein positives Fazit ziehen. Die Kirche St. Bartholomäus ist ein würdiger Ort, der von vielen Menschen zum Gebet genutzt wird und die Pastoral in unserer Pfarrgemeinde ist um ein wichtiges Themenfeld reicher geworden.

Klaus Kugler, Pfarrer